

Can love being wrong?

Von abgemeldet

Kapitel 2: Das erste Spiel

Das Publikum, welches aus mehreren Lehrern und den ganzen Schülern von Hogwarts bestand, jubelte in einem Tosenen Gebrüll, dabei fielen hier und da ein paar Namen der jeweiligen Spieler. Die kleine Gruppe, welche eine Treue Mannschaft war, immer zusammenhielt stand im Türmchen nachdem sie dort hinauf gewandert waren und warteten auf den Startschuss. Während des wartens harderten alle Spieler mit sich selbst, vor allem Wood und Lily schienen ein wenig Nervös zu sein, vor allem aber das Französische Mädchen. Im gegensatz zu den Zwillingen, die beiden Kratzten sich mit den Schlägern am Hals oder Klebten Kaugummi an das Innenholz des Turms um es los zu werden. Angelina und Katie zappelten von einem Fuß auf den anderen, nicht sicher ob die Theorie die sie vorhin besprochen hatten, auch in der Praxis durchführbar war, denn Ollie hatte eines übersehen, er hatte den vollkommen falschen Flugkurs gewählt, wenn sie nicht aufpassen würden, dann würden sie zusammen knallen wie zwei Fliegen die sich stritten.

Oliver Wood POV

Nachdem ich den ersten Fuß auf den Bodenim Turm gestellt hatte, wusste ich es war bereits zu spät einen Rückzug zu machen, aber ich würde es auch nicht wagen einen schritt zurück zu tun, immerhin war ich Zielsträbig genug um für mein Ziel zu Kämpfen welches ich vor Augen hatte. In mir Kochte nur das Gefühl auf zu gewinnen, nichts anderes nahm mich in diesem Moment ein und auch das Lily neben mir herum hampelte bemerkte ich nur nebenbei, ich nahm es nicht richtig wahr, ich nahm garnichts richtig wahr. Vorsichtig schwankte mein Blick zu den Jungs, dann zu Lily rüber bevor sich sie fragte ob sie Nervös sei, doch sie schüttelte nur den Kopf um es abzustreiten nahm ich an, denn sie sah Nervös aus, verständlich vor einem solchen Spiel. Anscheinend hatten alle mit sich zu hadern, und anscheinend waren alle ein wenig Nervös, andererseits konnte man es den anderen auch nicht verübeln, dies würde Heute ein heftiges Spiel werden. Dennoch und trotz alle dem, hatte ich kein Mitleid mit meinen Spielern, immerhin waren alle eingeschlafen außer Lily, ich fragte mich nur, wieso alle eingeschlafen waren, immerhin war es doch wichtig gewesen was ich dort besprochen hatte oder nicht?, oder war ich so schlecht im Reden schwingen?. Nach einer weile des wartens, öffnete sich endlich das Tor und ich schwang mich auf meinen Besen, nicht auf die anderen wartend.

Lily Delacour POV

DAS konnte auch nur mir passieren, das ich jetzt ausgerechnet anfangen musste zu

Zittern, ich zitterte am ganzen Leib und das auch nur weil ich neben diesem Hübschen Jungen stand. Zugegeben er war recht Normal, manche würden sagen Durchschnitt! aber ich sagte er war Heiß!, er war Schlau und er war genau so versessen nach Quidditch wie ich es war nur das ich es niemals zugeben würde. Als er mich fragte ob ich Nervös sei, schaute ich schnell auf, da ich vorher noch auf den Boden geschaut hatte um ihn nicht ansehen zu müssen, leider musste ich es nun doch und lief Rot an, was hoffentlich in diesem Licht nicht auffallen würde. Stotternd antwortete ich diesem "Ehm, Eh, nein also, ich meine, ich bin es nicht, ich bin nur ein wenig Nachdenklich" was für eine bekloppte ausrede, innerlich scheuerte ich mir eine und klatschte den Kopf gegen die nächst beste Wand, allerdings in der Realität hampelte ich immer noch auf und ab, genau wie Angelina und Katie welche mich nachmachten, dumme Nachmacher, dachte ich mir als ich es bemerkte, aber dann flogen meine Gedanken doch wieder zu Oliver rüber welcher mich Seltsam anschaute. Mir wurde klar, das er auf eine andere Antwort gehofft hatte aber ich konnte ihm unmöglich sagen: Ja, und wie! und das alles wegen dir du Idiot!, denn sonst würde er sonst etwas von mir denken, das tat er sicher jetzt schon. Am meisten nervte mich dabei aber meine angeblich beste Freundin 'Madlen' die sich immer und überall in meine Gefühlswelt einschmuggelte und alles immer wissen wollte, dabei ging es sie einen Feuchten Kericht an was ich fühlte, dachte und vorallem ob ich noch Jungfrau war. Schnaufend nahm ich meinen Besen näher an mich ran, heute war ich mal kein Ersatzspieler, heute war ich mal ausnahmsweise voll und ganz dabei, haut nah und vollkommen live. Als sich die Klapptüre öffnete, mit einem schallenden Gepolter nach unten kippte, stieg ich ebenfalls, genau wie unser Gutaussehender Kapitän auf den Besen und schwang mich in die Lüfte, darauf bedacht nicht runter zu fallen, wobei ich eine Exelente Spielerin war.

George Weasley POV

Ich und mein Bruder hatten den Schock des Anschisses unsers Chef's gut überwunden, was aber nichts daran hinderte das wir immer noch gelangweilt waren, wir brauchten einfach Spannung im Leben und das ständige zuhören und Koodinieren von Kursen gehörte nicht dazu. Das Treiben war unserer Beider Stärke und wir waren ein Perfektes Team, denn im gegensatz zu Ollie hielten wir immer zusammen, er hingegen machte oft genug einen auf harten Einzelgänger. Ich fragte mich insgeheim was er damit bezwecken wollte, entweder wollte er ein Mädchen davon überzeugen das er toll war, so das sie ihm schöne Augen machen würde, oder er wollte einfach nur Flint eine reinwürgen, vermutlich das zweite.

Ich stand hinter Oliver, hob den Schläger an und kratzte mich am Kinn, mein Zwilling tat es mir gleich, denn egal was wir taten, wir machten es immer gemeinsam, so geschah es auch das ich meine Augen wieder schloss und vom Gehampel und gezappel vor mir nicht richtig Notiz nahm, wieso auch? ich hatte keine Lust die ganze Zeit darüber nachzudenken was die anderen beschäftigte, ich kümmerte mich lieber vor solch einem Spiel mal um mich, denn das musste auch mal sein. Ich musste allerdings aufgrinsen als ich daran dachte das mein Kleiner Bruder Ronald da draußen hocken würde und Trübsal blies, er würde n[iemals ins Team kommen, dazu war er einfach nicht geeignet genug. Langsam öffnete ich die Augen wieder und bekam nur halb mit wie Lily etwas sagte und Rot wurde, und wie sich die Türe zum Startschuss hin öffnete, statt los zu fliegen, trottete ich bis an den rand der Öffnung und schaute in die Menge, bis mein Bruder mir einen gewaltigen Arschtritt gegeben hatte "Ah! spinnst du?" feuerte ich heraus, konnte aber dann nicht mehr denn ich fiel und musste schnellstmöglichst meinen Hintern auf den

Besen schwingen, was ich nach weniger als 2 Sekunden auch geschafft hatte. Nachdem ich Todesängste durchgestanden hatte, glitt ich neben meinem Twin her und drehte meine bekannten Runden.

Madlen MacGouren POV

Zwei, drei, vier - vier Minuten wartete ich dort an der Türe im Slytherin Quidditch-Türmchen um mich anschließend in die Lüfte zu erheben, meine Augen kniffen sich zusammen als ich die ganzen Löwen sah, ich konnte sie nicht leiden, ich konnte nur eine leiden und die war nun weniger als 10 Meter von mir entfernt in einer guten Kampf Position gewesen. Schnaufend und Knurrend schaute ich zu Flint rüber welcher mir ein Nicken schenkte, dies hieß so viel wie: Nimm dich in Acht aber hab keine Rücksicht, denn die haben auch keine! achja und geb Wood bei gelegenheit einen Schlag auf die Nüsse von mir!. Dies würde ich ja zugerne tun, wenn ich nicht Heimlich für diesen Bildschönen Jungen Mann schwärmen würde, allerdings würde ich dies auch niemals laut sagen höchstens um Lily zu nerven und ihr zu zeigen das ich es durchaus schaffen könnte Oliver zu bekommen.

Nach einer kleinen ewigkeit wie es schien, fiel der Startschuss erneut und ich fing an neben meinem Chef Flint Hammerhead her zu fliegen um nach dem Schnatz ausschau zu halten, denn ich war Sucherin, zwar keine berüchtrigte aber ich schaffte es wenigstens schon einmal auf dem Besen zu bleiben und nicht runter zu fallen wie so manche andere hier, ich wollte ja niemanden anschauen. Doch ehe ich mich versehen konnte, war Lily neben mir aufgetaucht "Das wird ein Hartes Spiel meine Liebe" neckte ich sie und blickte rüber zu ihr aber anscheinend wollte sie mich nicht beachten. Also folgten meine Adler Augen den ihren und landeten auf Ollie, mich machte es rasend das sie ihn anschaute, vor allem das sie ihn so anschaute als wollte sie etwas von ihm, nein, nein das konnte nicht sein, immerhin wollte Oliver niemaden haben, geschweigedenn schien er keine Zeit für ein Mädchen zu haben und wollte sich auch um keines Kümmern. Ich lachte leise, Flint hatte mal gesagt: Frauen sind wie Hunde, man legt sie an die Leine wenn sie Kläffen und lässt sie laufen wenn sie sich benehmen. Andererseits sind sie eher wie Bissige Hunde, man gibt ihnen am besten einen Maulkorp, damit sie dich nicht Beißen, denn dann bist du deine Eier schneller los als du Quidditch sagen kannst!. Ich stimmte ihm da Hundertprozentig zu, wir Frauen waren wirklich manchmal wie Hunde, aber Männer waren wie Reudige Köter, immer bereit zu jeder Zeit und sprangen auf alles drauf was sie bekommen konnten. Rasch verdrehte ich meine Augen auch als Lily mich endlich bemerkte und mich anschaute als wenn ich eine miese Mücke wäre die sie nerven würde, dabei hatte ich doch noch garnichts schlimmes getan, außer Mordpläne geschmiedet weil sie meinen Schwarm so anschaute, wieder entrann mir ein Grunzen, wie konnte sie nur? wie konnte sie mir das nur antun? wenn sie wirklich meine Beste wäre, dann würde sie mir das Feld überlassen "Schau nicht so Betröppelt Lilyschatz, wenn du die Augen zumachst und bis drei zählst, haben wir das Spiel schon längst gewonnen wenn du sie wieder öffnest" grinste ich sie breit an, aber das Grinsen verging schnell wieder als ich den Schnatz hinter ihr ausmachen konnte, schnell flog ich ihm nach in unermessliche höhen.

Lily Delacour POV

Himmel noch eins, wieso mussten diese Slytherins auch immer so angeben? diese Giftnatter von Madlen flog neben mir und ich wusste keinen anderen ausweg als Ollie

anzuvisieren, er hatte sicher nichts dagegen wenn ich ihn Beobachtete wobei es schon eher leichtem Gaffen ähnelte. Ich hatte Maggy's frage schon wahr genommen, wollte aber nicht antworten denn diese frage war eindeutig zu dumm gewesen für meine wenigkeit, zudem sie sich wirklich extrem viel einbildete. Vorallem hielt Madlen sich aber für Hübsch, klar, sie war nicht Hässlich aber leider nutzte sie ihre gegebene Schönheit mehr aus als ihre Angeborene Intelligenz, die meiner Meinung nach nicht besonders hoch sein konnte, oder wie hatte sie es sonst geschafft so Herablassend zu reden und im gleichen Augenblick gegen die nächste Wand zu donnern?. Fragwürdig war es auch wie sie es geschafft hatte in die Quidditch Mannschaft zu gelangen, es war eher selten das Menschen mit diesem Ausmaß an fehlender Schlauheit in ein solches Team kam. Mit einem seufzten bemerkte ich das Goldgelb flitzerchen neben mir und raste ebenfalls dem Schnatz nach bevor Maggy diesen bekommen würde, doch leider flog sie so schief und krum das ich fast gegen sie schleuderte. Meine wenigkeit wich aus, wie vom Blitz getroffen katapultierte mich dann irgendwas zur Seite und ich flog nach wenigen Minuten schon benommen zur Seite, aber ich konnte mich noch halten und gab auch nicht auf, was sollte denn nun Oliver von mir denken?. Keuchend setzte ich zu einem gegen Angriff an, wich hier und da dem Klatscher aus den ich eben grade noch gegen den Besen bekommen hatte, weshalb ich auch so weit geschleudert worden war um anschließend Maggy wieder zu verfolgen. Und dieser in die Quere zu kommen da sie es beinahe geschafft hätte den Schnatz zu fangen, wobei das bei ihrer geschwindigkeit wohl äußerst schwierig werden würde, sie hatte ein Tempo drauf, da würden alle Polizisten drauf aufmerksam werden aber hey, dafür war Quidditch da, um die Verkehrsregeln zu brechen und Unfälle Hautnah und mit sehr viel Praxis selbst zu erleben und durchzuführen. Madlen hatte dies mal irgendwann behauptet, das man durch diesen Sport schnell und einfach lernen würde sich selbst zu verletzen, anscheind hatte sie einen Klatscher zuviel auf den Schädel zu bekommen./!]

Oliver Wood POV

Ich sah mich nicht im stande dazu Lily zu helfen als sie einen auf den Detz bekommen hatte, ich wollte eigentlich zu ihr fliegen, daber da hatte Hammerhead mir den Quaffel entgegen geschleudert und ich musste diesen abwehren damit er nicht durch eines der Löcher sausen würde. Den ersten hatte ich gefangen, die zweiten auch, der dritte war knapp und der vierte wurde zu einem regelrechten Problem denn ich achtete mehr auf Lily als auf den Quaffel und somit geschah es das ich diesen durchließ. Man hörte ein lautes Gestöhne aus dem Publikum und ein schrei aus der Mannschaft welcher von Fred herrührte, ich schnaufte, wie konnte es sein das mich ein Mädchen so schnell und so leicht ablenkte?. Verwirrt darüber das sie dies konnte, schaffte ich es noch 5 Bälle zu fangen und einen durchzulassen, wobei die Slyhterins eindeutig die waren die sich darüber freuten. Angewiedert von Flint's Gesicht musste ich würgen, wäre ich nun nicht in solch einer Ungünstigen lage, würde ich sicherlich Brechen allerdings konnte ich das hier vollkommen vergessen und so spielte ich einfach weiter als wenn nichts wäre.

Fred Weasley POV

Unser Kapitän ging langsam auf die 17 zu, vielleicht war er deshalb Blind gewesen für den ankommenden Quaffel?, auf alle Fälle hatte er gleich zwei davon übersehen und die Schlangen freuten sich den Arsch ab. Ich hingegen gab einen erschütternden Schrei von

mir, da ich erstens Enttäuscht war von Wood's fang versuch und zweitens weil ich volle kanne meinen Besenstiel in die Nüsse bekommen hatte, als mich einer der Natternköpfe 'versehendlich' anschupste. George, der neben mir herum flog, verzog schmerzend das Gesicht, er schien mit mir mit zu Leiden und da ich nicht mehr richtig sitzen konnte, wurde ich auch prompt vom Himmel gefischt, ich musste meinen Zwillling und leider auch den rest meines Teams für wenig Minuten alleine lassen, schweren Herzens verstand sich. Ich landete auf der Tribüne und schaute denen da oben zu, dabei fiel mir auch auf, wie Lily getroffen wurde und sich grade noch fing.

Die Mannschaft der Gryffindor's gab sich alle Mühe den Kampf zu gewinnen, sie lagen trotz der durchgekommenen Quaffel und Kaltscher Attacken gut im rennen, nur hatten weder Maggy noch Ollie noch Lily Augen für Marcus Flint und somit...